

Wolmirstedter Basisbrief

Nr. 126/04.07.2012 Das Basisblatt der Partei DIE LINKE. Basisorganisation Wolmirstedt
Detlef Horstmann 39326 Wolmirstedt, Str. der Deutschen Einheit 59 Tel. 039201/25864 Mobil: 0173/2188139 : E-Mail:
zettefh@gmx.de

Genossin/e
«Vorname» «Name»
«Anschrift»
«PLZ» «Ort»

Einladung

Liebe/r Genossin/e,

zu unserer Mitgliederversammlung am

**Mittwoch, den 18.07.2012 um 18.30 Uhr
in die Bauernstube
des Bürgerhauses auf der Schlossdomäne in Wolmirstedt**

möchten wir Dich hiermit recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Informationen von der Kreisvorstandssitzung und Mandatsträgerberatung am 09.07.2012 in Haldensleben
2. Diskussion des Initiativantrages zur außerordentlichen Tagung des 3. Landesparteitages am 21. Juli 2012 in Magdeburg
3. Berichte aus den Fraktionen
4. Sonstiges

Seid mutig und selbstbewusst – für eine starke gesamtdeutsche LINKE!

Initiativantrag für die außerordentliche Tagung des 3. Landesparteitages am 21. Juli 2012 (Entwurf Stand 26. Juni 2012)

DIE LINKE hat nach Göttingen zwei zentrale Aufgaben: **Wir müssen mit unseren Forderungen für die Menschen wieder politisch erlebbar sein.** Die Wahlen in Niedersachsen und für den Bundestag sind die nächsten Bewährungsproben. Diese müssen wir als gesamte Partei vorbereiten und bestreiten. Egal wie sich die Parteien von CDU bis GRÜNE im Wahlkampf positionieren, im Kern vertreten sie mit Fiskalpakt und Bankenrettung die Interessen der Mächtigen. DIE LINKE wird gebraucht, als Stimme gegen den Demokratieabbau und die soziale Verelendung in Deutschland und Europa!

Unsere Aufgabe nach innen: **Wir müssen aufeinander zugehen.** Mit einer Vorwärtsbewegung, die ihre Energie aus der selbstkritischen und offenen Debatte

untereinander gewinnt. Zwischen Basis, Funktionärinnen und Funktionären hat ein neuer kulturvoller Dialog über unsere Erwartungen und Ziele begonnen. Die neue Parteispitze eröffnet neue Räume und Möglichkeiten um zu diskutieren, um sich auszutauschen und um gehört zu werden. Wir sind aufgefordert, diese zu nutzen. **Nur wer seine Stimme erhebt, kann mitreden. Nur wer zuhört, kann lernen.**

Zuerst muss unter Genossinnen und Genossen gelten, auf gemeinsam getragene Ziele linker Politik zu vertrauen: **soziale Gerechtigkeit, Demokratie und ein würdevolles Leben für alle Menschen.** Diese gemeinsame Überzeugung schließt viele Wege und Teilprojekte ein. Über Strategie und Taktik, Bündnisse und Vorbilder gibst es bekanntlich in der Linken Streit, seit sie existiert.

Parlamentarische Initiativen, wie unser Vergabegesetz zur Sicherung fairer Löhne in öffentlicher Hand, unsere Vorschläge für eine Schulreform hin zu längerem gemeinsamen Lernen oder unser Entwurf für ein Kinderfördergesetz knüpfen an die Forderungen vieler gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure an und bauen Druck für reale Veränderungen auf. Die parlamentarische Arbeit im Land- und Bundestag schafft und stärkt wichtige Kompetenzen, aber die dortigen Zwänge dürfen nicht unterschätzt werden. **Wir müssen uns besser vernetzen.** Außerparlamentarische Bündnispartner müssen nicht nur beschworen, sondern tatsächlich gewonnen werden; Bewegungen sollten weniger stilisiert als befördert werden; Widerstand wollen wir nicht nur symbolischen, sondern konkret wirksamen.

Göttingen war ein Parteitag der Selbstbehauptung. Die Mitglieder haben klar gemacht, was sie in ihrer jeweiligen Situation vor Ort erwarten. **Emanzipatorische Politik entsteht zuerst außerhalb der Parlamente.** DIE LINKE ist ohne den starken Bezug auf Gewerkschaften und soziale Bewegungen auf Dauer sinnlos. Allerdings sind immer weniger Arbeiterinnen, Arbeitern und Angestellte gewerkschaftlich organisiert und arbeiten ohne tarifliche Bindungen. Besonders in den strukturschwachen neuen Ländern gibt es weniger Aktive in Bewegungen und Initiativen. Auch diejenigen, die sich nicht meinungsstark an den neuen Bürgerprotesten beteiligen, benötigen unsere parlamentarische Lobby. Unser enger Bezug zu den Problemen und Sorgen der Menschen, zu ihrem Alltag und ihrem Glück realisiert sich in der Kommunalpolitik. Die Präsenz in den Städten und Gemeinden ist unsere Basis, um glaubwürdig und erfolgreich zu sein.

DIE LINKE im Osten bleibt ein Kraftzentrum der Partei. Eine starke LINKE in West und Ost bleibt das Ziel. Die Landesverbände und die Fraktionen in den Kommunen, in den Landtagen und im Bundestag haben Vertrauen und Kompetenz für die gesamte Partei erarbeitet. DIE LINKE im Osten hat sich mit der Geschichte der Arbeiterbewegung in sehr konkreter Weise auseinandergesetzt, dies bedeutete hier vor allem auch Kritik und Selbstreflexion der eigenen Verantwortung und Ideale. **Die gemeinsame LINKE ist eine neue Basis, um unsere theoretische Bezüge und unsere Praxis zu diskutieren.** Nutzen wir die unterschiedlichen Perspektiven derjenigen, die bewusst in die neue LINKE eingetreten sind, beachten wir die Sichtweisen in Ost und West, von alt und jung.

Wir haben nicht zu viele alte Genossinnen und Genossen, sondern zu wenig junge. Wir brauchen junge Menschen, wir brauchen Frauen, wir brauchen Mütter und Väter, Migrantinnen und Migranten in der Partei. Gesellschaftliche Kraft gegen eine Spaltung in arm und reich entfalten wir nur, wenn wir Erwerbslose sowie Arbeiter und Arbeiterinnen gleichermaßen wie Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen oder Künstlerinnen und Künstler erreichen. DIE LINKE soll ein sozialer Ort sein, in dem Menschen eine kritische Sichtweise sowie an Selbstbewusstsein gewinnen. Selbstbewusst in ihrem Anspruch an

eine solidarische Gesellschaft, ein gutes selbstbestimmtes Leben führen zu können. Dafür müssen wir sie wertschätzen und für uns gewinnen, jede und jeden. **Seien wir selbstbewusst und mutig – nur so können wir diese Gesellschaft verändern!**

Weitere Termine:

09.07.2012	17.45 Uhr	416. Montagsdemo	Magdeburg, Bürgerdenkmal Domplatz
09.07.2012	18.00 Uhr	Kreisvorstandssitzung Mandatsträgerberatung	Haldensleben, Verwaltungs- gebäude des Landkreises
12.07.2012	18.00 Uhr	Sonderstadtrat	Wolmirstedt, Ratssaal
16.07.2012	17.30 Uhr	Hauptausschuss	Wolmirstedt, Ratssaal
16.07.2012	17.45 Uhr	417. Montagsdemo	Magdeburg, Bürgerdenkmal Domplatz
19.07.2012	18.30 Uhr	Fraktionssitzung	Wolmirstedt, Gaststätte „Spellunke“ Wolmirstedt August-Bebel-Str. 4
23.07.2012	17.45 Uhr	418. Montagsdemo	Magdeburg, Bürgerdenkmal Domplatz
30.07.2012	17.45 Uhr	419. Montagsdemo	Magdeburg, Bürgerdenkmal Domplatz
16.08.2012	18.30 Uhr	Fraktionssitzung	Wolmirstedt, Gaststätte „Spellunke“ Wolmirstedt August-Bebel-Str. 4
05.08.2012	14.00 Uhr	229. Friedensweg	Barriere Zienau an der B 71 zwischen Letzlingen und Gardelegen
06.08.2012	17.45 Uhr	420. Montagsdemo	Magdeburg, Bürgerdenkmal Domplatz
13.08.2012	17.45 Uhr	421. Montagsdemo	Magdeburg, Bürgerdenkmal Domplatz
20.08.2012	17.45 Uhr	422. Montagsdemo	Magdeburg, Bürgerdenkmal Domplatz
20.08.2012	18.00 Uhr	Kreisvorstandssitzung	Wanzleben
23.08.2012	18.00 Uhr	Finanzausschuss Hauptausschuss Stadtrat	Wolmirstedt, Ratssaal
27.08.2012	17.45 Uhr	423. Montagsdemo	Magdeburg, Bürgerdenkmal Domplatz
03.09.2012	17.45 Uhr	424. Montagsdemo	Magdeburg, Bürgerdenkmal Domplatz
05.09.2012	18.30 Uhr	Vorstandssitzung	Wolmirstedt, Ganggasse 5
27.09.2012	18.30 Uhr	Mitgliederversammlung	Wolmirstedt, Bürgerhaus

Änderungen vorbehalten

Hinweis: Alle Sitzungen sind öffentlich und wir würden uns freuen, wenn Du den einen oder anderen Termin wahrnehmen könntest. Danke schon im Voraus für Deine Teilnahme.

Sommerzeit gleich Urlaubszeit

Die Temperaturen steigen und da kommt natürlich die Zeit endlich den Jahresurlaub in Angriff zu nehmen. Auch vor den Mitgliedern unserer Basisorganisation macht diese Feststellung keinen Bogen. Aus diesem Anlass beschloss der Vorstand auf seiner heutigen Vorstandssitzung, dass die nächste Mitgliederversammlung erst wieder am **27.09.2012** (siehe Terminleiste) stattfindet. Der Vorstand wünscht allen Urlaubern gute Erholung und stärkt Euch für die anstehenden Aufgaben.

Unsere Geburtstagskinder im Monat August 2012

Irene Hohlfeld	06.08.1953	59 Jahre
Wilfried Schüler	06.08.1936	76 Jahre
Hans-Rüdiger Lautner	18.08.1956	56 Jahre
Annegret Engelhardt	25.08.1960	52 Jahre

Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern und wünscht sehr viel Gesundheit.

Detlef Horstmann
Vorsitzender